

## Quantenmechanik

Dr. Hans Jockers und Christoph Nega

<http://www.th.physik.uni-bonn.de/klemm/quantenmechanik/index.php>

Abgabedatum: 11.04. & 12.04.2019

Abgabeort: Abgabemappen liegen vor Büro 2.009 im BCTP aus.

–HAUSAUFGABEN–

### H2.1 Gaußsches Wellenpaket

Die Bewegung eines freien Teilchens der Masse  $m$  in einer Dimension werde durch ein Wellenpaket beschrieben, das zum Zeitpunkt  $t = 0$  die Form hat

$$\psi(x, t = 0) = A e^{-\frac{x^2}{2\alpha^2} + ik_0 x} .$$

- a) Beweisen Sie zunächst folgende Identität

$$\int_{-\infty}^{+\infty} dx e^{-cx^2} = \sqrt{\frac{\pi}{c}} , \quad \text{für } \operatorname{Re} c > 0 .$$

Hinweis: Betrachten Sie hierfür  $\left(\int_{-\infty}^{+\infty} dx e^{-cx^2}\right)^2$  und gehen Sie über zu Polarkoordinaten.  
(2 Punkte)

- b) Gegeben sei die Gaußsche Glockenkurve

$$f(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma^2}} e^{-\frac{(x-\mu)^2}{2\sigma^2}} .$$

Zeigen Sie, dass die Funktion  $f(x)$  eine Wahrscheinlichkeitsverteilung ist, das heißt,  $\int_{-\infty}^{\infty} dx f(x) = 1$ .

Berechnen Sie ferner den Erwartungswert und die Standardabweichung von  $f(x)$ .

(3 Punkte)

- c) Berechnen Sie die Fourier-Transformation

$$\tilde{\psi}(k, t = 0) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}} \int dx e^{-ikx} \psi(x, 0) .$$

Hinweis: Führen Sie das auftauchende Integral mit Hilfe einer quadratischen Ergänzung auf das Integral aus Teil a) zurück.

(3 Punkte)

- d) Finden Sie durch Superposition ebener Materiewellen die zeitabhängige Lösung  $\psi(x, t)$  der freien Schrödingergleichung für dieses Anfangswertproblem.

Hinweis: Die resultierende zeitabhängige Lösung ist proportional zu

$$\psi(x, t) \sim \exp\left(-\frac{x^2 - 2ia^2k_0x + \frac{i\hbar(k_0a)^2t}{m}}{2a^2\left(1 + \frac{i\hbar t}{ma^2}\right)}\right).$$

(2 Punkte)

- e) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeitsdichte  $\rho(x, t) = |\psi(x, t)|^2$  und bestimmen Sie die Normierungskonstante  $A$ , so dass gilt  $\int_{-\infty}^{\infty} dx |\psi|^2 = 1$ . Lesen Sie außerdem aus der Wahrscheinlichkeitsdichte  $\rho(x, t)$  die Gruppengeschwindigkeit  $v_g$  ab.

(2 Punkte)

- f) Berechnen und interpretieren Sie die Breite der Wahrscheinlichkeitsdichten im Orts- und Impulsraum und die sich hieraus ergebende Orts-Impuls-Unschärfe in Abhängigkeit von der Zeit  $t$ .

Hinweis: Beachten Sie, dass im Impulsraum die Wahrscheinlichkeitsdichte gegeben ist durch  $\tilde{\rho}(k, t) = |\tilde{\psi}(k, t)|^2$ . Zur Berechnung der Unschärferelation verwenden Sie als Maß für die Breite der Orts- und Impulsunschärfe die Standardabweichung der gaußförmigen Lösungsfunktionen.

(4 Punkte)

## H2.2 Teilchen in einem Potential

Gegeben sei die Wellenfunktion

$$\psi(x, t) = A x e^{-\frac{1}{2} \frac{m\omega}{\hbar} x^2} e^{-i\frac{3}{2}\omega t},$$

welche ein Teilchen in einem Potential in einer Dimension beschreibt.

- a) Bestimmen Sie die Normierungskonstante  $A$ .

(1 Punkt)

- b) Bestimmen Sie das zur Wellenfunktion  $\psi(x, t)$  gehörende Potential  $V(x)$ .

(3 Punkte)